

Wi*We 2020

2.-4. Oktober 2020 im AntoniQ in Mühlhausen (Thüringen)

Feministische Wissenschaft ist solidarische Wissenschaft!

oder

...ran an die Strukturen, Baby!

Liebe FINTe* (Frauen*, Inter, Non-Binary & Trans) in und nach der Promotionsförderung,

einmal jährlich finden wir uns in der Wissenschaftlerinnen*Werkstatt (Wi*We) zusammen, dem einzigen (queer)feministischen Format in der Hans-Böckler-Stiftung, das von und für FINTe* aus der Promotionsförderung bzw. Alumnae* gestaltet wird.

Wir nutzen dieses Treffen, um unsere Netzwerke auszubauen und zu stärken, uns gegenseitig zu unterstützen und um über unsere (queer)feministischen, gesellschaftspolitischen Anliegen zu diskutieren. Die Wi*We ist für uns als Wissenschaftlerinnen* ein Raum für Vernetzung, Austausch, Analyse, Debatten und Diskussionen (queer-)feministischer Kämpfe. Die Wi*We ist ein Raum, in dem Theorie und Praxis im Austausch stehen, aufeinander Bezug nehmen und sich gegenseitig bedingen.

Die prekäre Lage von FINTe* und insbesondere Wissenschaftlerinnen* in Hochschule und Forschung hat uns dazu bewegt, die kommende Wi*We mit einem besonderen Fokus auf dieses Thema auszurichten. Mit dem Titel „**Feministische Wissenschaft ist solidarische Wissenschaft! ...ran an die Strukturen, Baby!**“ möchten wir die verschiedenen strukturellen Gründe für das Fernbleiben und den Ausschluss von FINTe* in hierarchisch höheren universitären Posten und Positionen (Stichwort „*leaky pipeline*“) ergründen und Maßnahmen diskutieren. Dabei möchten wir auch verschiedene intersektionale Perspektiven in den Blick nehmen.

Euer Wi*We 2020 Team

Anne-Sophie, Katrin, Kris und Verena

E-Mail: wi-we@gmx.de

Twitter und Instagram: [@wi-werkstatt](https://www.instagram.com/wi-werkstatt)